

Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) im neunjährigen Gymnasium – Q12 + Q13

Qualifikationsphase

Informationsquellen

- Internet: www.pulst.bayern.de

Gymnasiale Oberstufe Gymnasiale Oberstufe in Bayern

Allgemeines Diese Website vermittelt Ihnen die wichtigsten Informationen zur Profil- und Leistungsstufe in überschaubarer Kürze. Voraussetzung für ein rasches Vertrautwerden mit den Regelungen und Arbeitsbedingungen der Profil- und Leistungsstufe ist aber auch, dass Sie weitere Informations- und Beratungsmöglichkeiten nutzen.

Fächerwahl und Belegung

Qualifikationssystem

Abiturprüfung

Weitere Informationen

An Ihrer Schule können Sie Ihre Fragen in erster Linie an die Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren (OSK) richten, daneben auch an die einzelnen Fachlehrkräfte sowie an die Beratungslehrkraft oder die Schulpsychologin bzw. den Schulpsychologen in ihrem jeweiligen Kompetenzbereich.

Bitte beachten Sie: Die Informationen zur gymnasialen Oberstufe dienen der Information der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten. Sie ersetzen nicht die einschlägigen Paragraphen der Schulordnung für Gymnasien in Bayern (GSO).

Allgemeines

Fächerwahl und Belegung

Qualifikationssystem

Abiturprüfung

Weitere Informationen

Fächerplaner für die Oberstufe

- Mebis-Raum

PuLSt 2024/26 FMG

PuLSt 2024/26 FMG
Q-Phase

- OSK am FMG

Grundlegendes zur PuLSt

- Vier selbstständige **Ausbildungsabschnitte** (Semester)
- **Kurse** statt Klassenverband
- Feste Zahl an **Unterrichtsstunden** pro Woche:
 - Deutsch, Mathematik **4**
 - Fremdsprachen, Naturwissenschaften, Informatik **3**
 - Übrige Fächer **2**
- Notensystem von 15 bis 0 **Punkten**

+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

- **Notengewichtung:** Schulaufgabe : mdl. Durchschnitt = 1 : 1

Belegen von Fächern und Seminar

Pflicht- und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
Fremdsprache 1 (E, L, F)	3	3	3	3
Naturwissenschaft 1 (B, Ph, C)	3	3	3	3
Fremdsprache 2 <i>oder</i> Naturwissenschaft 2 <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre (bzw. Ethik)	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	+2	+2	+2	+2
W-Seminar	2	2	2	--
Wochenstundenzahl	33	33	31	29

Belegen – Fächer des Zusatzangebots

- Chor
- Orchester
- Theater
- Englische Konversation
- Biologisch-chemisches Praktikum
- Trophologie
- ...

Leistungsfach – allgemein

*jedes (Wahl-)Pflichtfach,
außer Deutsch, Mathematik,
spät beginnende Informatik*

*erhöhtes
Anforderungsniveau (eA)*

*Belegung in allen
vier Kurshalbjahren
(12/1-13/2)*

*zwei Wochenstunden mehr
als Fach auf grundlegendem
Anforderungsniveau (gA)*

*eigenständiger Kurs
im jeweiligen Fach*

verpflichtendes Abiturfach

Leistungsfach – Besonderheiten

- Leistungsfach **Kunst**
 - Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (mit besonderer Fachprüfung)
 - *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
- Leistungsfach **Musik**
 - Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (mit besonderer Fachprüfung)
 - *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11
 - *Nachweis angemessener Fertigkeiten* in Instrument oder Gesang
- Leistungsfach **Sport**
 - Abiturprüfung *schriftlich oder mündlich* (mit besonderer Fachprüfung)
 - *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11

Wissenschaftspropädeutisches Seminar

fachspezifisches
Rahmenthema

Heranführen an
wissenschaftliches
Arbeiten

Belegung in
drei Kurshalbjahren
(12/1-13/1)

freie Wahl
unabhängig von
der Fächerwahl

Seminararbeit und
Präsentation der Arbeit

keine Abiturprüfung,
aber zulassungsrelevant

Belegen – Vertiefungskurs Deutsch

Pflicht- und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Vertiefungskurs Deutsch	2	2	--	--
Mathematik	4	4	4	4
Fremdsprache 1 (E, L, F)	3	3	3	3
Naturwissenschaft 1 (B, Ph, C)	3	3	3	3
Fremdsprache 2 oder Naturwissenschaft 2 oder (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre (bzw. Ethik)	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie oder Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst oder Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	+2	+2	+2	+2
W-Seminar	2	2	2	--
Wochenstundenzahl	33+2	33+2	31-3	29-3

Belegen – Vertiefungskurs Mathematik

Pflicht- und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
Vertiefungskurs Mathematik	2	2	--	--
Fremdsprache 1 (E, L, F)	3	3	3	3
Naturwissenschaft 1 (B, Ph, C)	3	3	3	3
Fremdsprache 2 oder Naturwissenschaft 2 <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre (bzw. Ethik)	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
Leistungsfach	+2	+2	+2	+2
W-Seminar	2	2	2	--
Wochenstundenzahl	33+2	33+2	31-3	29-3

Vertiefungskurs Deutsch/Mathematik

*eigenständiger
zweistündiger Kurs*

*eigene Halbjahresleistung,
unabhängig vom
„normalen“ Deutsch-
bzw. Mathematikkurs*

*interessierte und
leistungsstarke
Schülerinnen und Schüler*

*unabhängig
von Leistungsfach
und W-Seminar*

*höhere Stundenzahl in Q12,
mögliche Entlastung in Q13*

*keine Abiturvorbereitung,
kein Abiturfach*

Differenzierungsstunden Deutsch/Mathematik

freiwillige einstündige
Unterrichtseinheit in Q13

zusätzliche Übung
und *Wiederholung*

insbesondere für
leistungsschwächere
Schülerinnen und Schüler

keine Leistungsnachweise
keine Halbjahresleistung

höhere Stundenzahl in Q13

kein Abiturfach

Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)



⇒ Bemerkung im Abiturzeugnis:
... hat mit **sehr gutem** Erfolg teilgenommen.

Halbjahresleistungen (Hjl.)

- **Grundsatz** in den Fächern:
Hjl. = (Schulaufgabe + „mündlicher“ Durchschnitt) : 2
- Ausnahme **13/2**:
Schulaufgabe nur in Deutsch, Mathematik und Leistungsfach
- Ausnahme **W-Seminar**:
 - 12/1, 12/2: kleine Leistungsnachweise (kLN) \Rightarrow Halbjahresleistung
 - Seminararbeit und Präsentation (3 : 1) \Rightarrow doppelte Halbjahresleistung
- Ausnahme **Zusatzangebot**:
in der Regel Ersatz der Schulaufgabe durch praktische Leistung

Halbjahresleistungen – Sonderfälle

- Sport (gA):
 - praktische Leistungen statt Schulaufgabe
 - mind. 1 kleiner Leistungsnachweis (kLN)
 - $Hjl. = (2 \cdot \emptyset \text{ praktische Leistungen} + \emptyset \text{ kLN}) : 3$
- Leistungsfach Sport:
 - zusätzlich zur Halbjahresleistung Sport (wie oben): Sporttheorie-Schulaufgabe und mind. 1 kLN in Sporttheorie
 - $Hjl. = (\text{Punktzahl in Sport} + \text{Punktzahl aus } \emptyset \text{ Sporttheorie}) : 2$

Halbjahresleistungen – Sonderfälle

- Leistungsfach Kunst:
 - künstlerisches Projekt zusätzlich zur Schulaufgabe
 - Halbjahresleistung = (Schulaufgabe + künstlerisches Projekt + \emptyset kLN) : 3
- Leistungsfach Musik:
 - fachpraktische Prüfung zusätzlich zur Schulaufgabe
 - Halbjahresleistung = (Schulaufgabe + fachpraktische Prüfung + \emptyset kLN) : 3

Einbringungsregeln

Fach

- Deutsch, Mathematik, Leistungsfach
- Abiturprüfungsfächer
- Fremdsprachen
- Naturwissenschaften
- Pflicht- und Wahlpflichtfächer
- W-Seminar (12/1, 12/2, Seminararbeit)
- Vertiefungskurs D + FS 2
- Vertiefungskurs M + NW 2/(spät beg.) Inf
- Sport (gA), Fächer aus Zusatzangebot

Gesamt

einzubringende Halbjahresleistungen

jeweils 4

jeweils 4

insgesamt mind. 4

insgesamt mind. 4

„Pflichtbelegung minus 1“

4

3 (aus Q12)

3 (aus Q12)

0 - 3 je Fach

40 Halbjahresleistungen

Einbringung – Standardbeispiel

Fach	Abitur	12/1	12/2	13/1	13/2	E	Grund für Einbringung
Deutsch	M	9	15	10	12	4	Deutsch
Mathematik	S	7	9	11	13	4	Mathematik
Englisch	S	5	14	8	12	4	Abiturfach
Chemie		15	13	9	12	3	Pflichtbelegung minus eins
Biologie		9	10	8	9	3	Pflichtbelegung minus eins
Religionslehre		10	6	9	10	3	Pflichtbelegung minus eins
Leistungsfach Geschichte	S	8	14	12	9	4	Leistungsfach
Politik und Gesellschaft		9	6	9	8	3 - 1	Pflichtbelegung minus eins
Wirtschaft und Recht		10	12	--	--	1	Pflichtbelegung minus eins
Musik	M	13	10	8	10	4	Abiturfach
Sport		14	13	12	15	2	freie Einbringung
W-Seminar		12	11	23	--	4	12/1, 12/2, Arbeit + Präsentation
Bigband		14	15	13	14	1 + 1	freie Einbringung und Optionsregel
Summe						40 Hjl.	37 + 3 - 1 + 1

Anzahl der Pflichteinbringungen

- 37 Hjl.: einzige FS und einzige NW als Abiturfach
- 38 Hjl.:
 - einzige FS oder einzige NW nicht als Abiturfach *oder*
 - Inf als Abiturfach *oder*
 - Abitur-Substitution M *oder*
 - Abitur-Substitution D mit NW als Abiturfach
- 39 Hjl.: Abitur-Substitution D ohne NW als Abiturfach
- 41 Hjl.: Leistungsfach Sport (Optionsregel zur Streichung einer Pflichteinbringung benötigt)

Fünf-Fächer-Abiturprüfung

1. Deutsch

2. Mathematik

3. Leistungsfach

4. weiteres Fach

5. weiteres Fach

darunter:

- eine FS oder NW (B, C, Ph)
- ein GPR-Fach (K, Ev, Eth, G, PuG, Geo, WR)
- ein beliebiges (Wahl-)Pflichtfach¹⁾

Möglichkeit der Substitution von ...

- ... Deutsch: FS als Leistungsfach und weitere FS als Abiturfach
- ... Mathematik: NW/Inf als Leistungsfach und weitere NW/Inf als Abiturfach, außerdem: FS verpflichtendes Abiturfach

¹⁾ Sport im Abitur nur als Leistungsfach

Formen der Abiturprüfung

1. Deutsch	} mindestens 2x schriftlich höchstens 1x mündlich ¹⁾	} 3x schriftlich 2x mündlich
2. Mathematik		
3. Leistungsfach		
4. weiteres Fach	} höchstens 1x schriftlich mindestens 1x mündlich ¹⁾	
5. weiteres Fach		

Bei Substitution von ...

- ... Deutsch: Mathematik und Leistungsfach FS verpflichtend schriftlich
- ... Mathematik: Deutsch und Leistungsfach NW/Inf verpflichtend schriftlich

¹⁾ Inf (spät) nur mündlich; Ku, Mu als LF zwingend schriftlich, sonst nur mündlich; Sport als LF schriftlich oder mündlich

Berechnung der Abiturnote

Qualifikationsphase

40 Halbjahresl. • max. 15 Punkte
= max. 600 Punkte

Abiturprüfung

5 Prüfungen • max. 60 Punkte (je 15 P. · 4)
= max. 300 Punkte

Gesamtqualifikation

max. 900 Punkte

(= Abiturschnitt 1,0)

Punktehürden in der **Qualifikation**

- D + M + LF (12 Hjl.) ≥ 48 P. ($\emptyset \geq 4$ P. pro Hjl.)
- 5 Abiturprüfungsfächer (20 Hjl.) ≥ 100 P. ($\emptyset \geq 5$ P. pro Hjl.)
- 40 einzubringende Hjl. ≥ 200 P. ($\emptyset \geq 5$ P. pro Hjl.)
 davon 32 Hjl. mind. je 5 P. bzw.
 Seminararbeit + Präsentation mind. 9 P. (doppelte Wertung)
- alle belegungspflichtigen Hjl.,
 Seminararbeit, Präsentation je mind. 1 P.

Nichterfüllen einer/mehrerer dieser Bedingungen:

- in 12/1, 12/2, 13/1: keine Zulassung zum Abitur
- in 13/2: Abiturprüfung gilt als abgelegt und nicht bestanden

Punktehürden in der Abiturprüfung

<u>Punktehürde</u>	<u>4-fach</u>	<u>(1-fach)</u>
• Punktesumme der 5 Prüfungsfächer	≥ 100 P.	(\emptyset 5 P. je Fach)
• in mind. 3 Prüfungsfächern darunter D / M / LF	$3x \geq 20$ P.	($3x \geq 5$ P.)
• Punktesumme in ...	≥ 40 P., nur $1x < 16$ P.	(≥ 10 P.; $1x < 4$ P.)
• D + M + FS/NW		
• Substitution D: M + LF + NW/FS		
• Substitution M: D + LF + FS/NW		
• pro Aufgabenfeld (SLK, GPR, MNT)	je nur $1x < 16$ P.	(je nur $1x < 4$ P.)
• jedes Prüfungsfach	≥ 4 P.	(≥ 1 P.)

Mündliche Zusatzprüfung

- Möglichkeit der Verbesserung in den drei schriftlichen Abiturfächern
- Abiturpunktzahl
= $[(2 \cdot \text{schriftliche Abiturprüfung} + \text{mündliche Zusatzprüfung}) : 3] \cdot 4$

Fahrplan zum Abitur

- Okt 2023: Informationsveranstaltungen zur PuLSt
- Dez 2023: Wahl des Leistungsfachs und des Seminars
- Feb 2024: Wahl der Fächer
- Sep 2024: Beginn der Qualifikationsphase
- Jan 2026: endgültige Festlegung der schriftlichen Abiturfächer
- Mär 2026: endgültige Festlegung der mündlichen Abiturfächer
- Apr-Jun 2026: Abiturprüfungen